Kurt Gauger »Dämon Stadt. — Jugend in Gefahr?«

Etwa 164 Seiten, Leinen etwa DM 6,80.

Die Untersuchung setzt sich mit den Gefahren auseinander, die mit den verstärkten Reizeinflüssen der Großstadt für die körperliche und seelische Entwicklung unserer Jugend verbunden sind und das Spezifische der modernen Jugendkriminalität bedingen.

Jürgen Eick — Kurt Gauger »Angina Temporis«

Zeitnot, die Krankheit unserer Tage. Im 40. Tausend. 80 Seiten, kartoniert, mit angeklebtem Schutzumschlag DM 3,20.

Die Darlegungen des Wirtschaftlers und des Arztes müssen unsere volle Zustimmung finden. *Neue Zürcher Zeitung*

In einem Satz: Dieses Buch beherzigen, heißt geheilt werden. *Der Volkswirt*

Siegmund Schmidt

»Bedrohen Atome unsere Gesundheit?«

Ein Arzt zum Thema: Schutz vor radioaktiver Verseuchung. 84 Seiten, kartoniert DM 3,20.

Seit Jahren wenden japanische Wissenschaftler und Ärzte mit Erfolg Schmidts Vorschläge zur Behandlung von Strahlenkrankheiten an. Der Autor unterhält außerdem enge Verbindung mit der Atomschäden-Abteilung der UNO, der US-Atomenergiekommission und dem Bogomoletz-Institut in Kiew.

Bestellschein

Aus dem Droste-Verlag, Düsseldorf, bestelle(n) ich (wir) durch die Buchhandlung

folgende Titel:

....

....

....

Ort und Datum ....

Name und Adresse ....



Aus der Arbeit des DROSTE-VERLAGS Düsseldorf

Arthur Bryant »Kriegswende«

Aus den Kriegstagebüchern des Feldmarschalls Lord Alanbrooke, Chef des Empire-Generalstabes. Aus dem Englischen übertragen von Wilhelm und Modeste Pferdekamp. Mit 25 Abbildungen. Etwa 672 Seiten, Leinen DM etwa 25,50.

Ganz neue verblüffende Feststellungen über Churchill, Eisenhower und Roosevelt in Verbindung mit dem Nachweis, daß dem Verfasser das Verdienst gebührt, mit dem unnachgiebigen Festhalten an dem Vorrang des Nordafrika-Feldzuges in den Jahren 1942/43 die Wende des Krieges zugunsten der ehemaligen Feindmächte herbeigeführt zu haben.

Alexander Werth »Der zögernde Nachbar«

Frankreich seit dem letzten Weltkrieg. Aus dem Englischen übertragen von Wilhelm und Modeste Pferdekamp. Mit 24 Abbildungen. Etwa 500 Seiten, Leinen etwa DM 19,80.

Das in Erfüllung eines Studienauftrages der Universität Manchester von einem der besten Kenner des zeitgenössischen Frankreich geschriebene Werk, das mit dem deutschen Einmarsch 1940 beginnt und bis in die Gegenwart führt, gehört in die erste Reihe der großen historisch-politischen Publikationen der Nachkriegszeit.

R. H. Bruce Lockhart »Die beiden Revolutionen«

Vom Zarismus zum Bolschewismus. Aus dem Englischen übertragen von Hans Steinsdorff. 176 Seiten, Leinen DM 6,80.

Mit großem Sachverständnis und genauer, auf persönlichem Erleben beruhender Kenntnis gibt der ehemalige englische Generalkonsul in Moskau und spätere Leiter einer Sonderkommission bei der Sowjetregierung eine ungewöhnlich objektive Darstellung der russischen Revolutionen von 1917 und ihrer führenden Männer.

Charles Callan Tansill »Die Hintertür zum Kriege«

Das Drama der internationalen Diplomatie von Versailles bis Pearl Harbour. Aus dem Amerikanischen übertragen von Hans Steinsdorff. 3. Auflage. Mit 30 Abbildungen. 736 Seiten, Leinen DM 25,50.

Tansill, Professor für Geschichte der amerikanischen Diplomatie an der Georgetown University, gibt unter Auswertung einer überwältigenden Fülle bisher unbekannter Geheimdokumente eine ganz überraschende Ausdeutung der Ereignisse, die zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges führten.

Alan Bullock »Hitler«

Eine Studie über Tyrannei. Aus dem Englischen übertragen von Wilhelm u. Modeste Pferdekamp. 5. Auflage. Mit 33 Abbildungen. 848 Seiten, Leinen DM 23,80.

Eine gewaltige Arbeit und, wie man sehr bald erkennt, eine hervorragende Leistung. Wenn in großer Zeitnähe ein solches Standardbuch entstehen konnte, so qualifiziert es in erster Linie den Verfasser, in zweiter Linie die Güte des Quellenmaterials, auf dem er fußen konnte. *Die Welt*

GESCHICHTE UND POLITIK

John W. Wheeler-Bennett »Die Nemesis der Macht«

Die deutsche Armee in der Politik 1918—1945. Aus dem Englischen übertragen von Hans Steinsdorff. 36 Abbildungen. 832 Seiten, Leinen DM 25,50.

Das deutsche Volk muß dem Verfasser der „Nemesis der Macht" dankbar sein, daß er mit bewundernswertem Mut und mit glänzender Stilistik einen Gegenstand angepackt hat, über den sich im Inland wie im Ausland schon das Dunkel des Vergessenwerdens zu senken droht. *Soldat im Volk*

Sir Samuel Hoare »Neun bewegte Jahre«

Englands Weg nach München. Aus dem Englischen übertragen von Wilhelm und Modeste Pferdekamp. Mit dem Bildnis des Verfassers. 416 Seiten, Leinen DM 17,80.

Dieses Buch ragt über die allgemeine Memoirenliteratur hoch hinaus. Wer die Vorgeschichte des zweiten Weltkrieges verstehen will, wird es lesen müssen. *Geschichte und Politik*

Wilhelm Treue »Mit den Augen ihrer Leibärzte«

Von bedeutenden Medizinern und ihren großen Patienten. Geleitwort von Prof. Dr. med. Heinrich Martius, Göttingen. Mit 20 Abbildungen. 480 Seiten, Leinen DM 17,80.

Ein Buch, das, gleichsam eine Weltgeschichte aus dem Blickwinkel der Medizin, den aufschlußreichsten und interessantesten Neuerscheinungen zugezählt werden muß. *Die Tat*

Wilhelm Treue »Kunstraub«

Über die Schicksale von Kunstwerken in Krieg, Revolution und Frieden. Mit 24 Abbildungen. Etwa 336 Seiten, Leinen etwa DM 14,80.

Außer den berühmten Plünderungen aus weiter zurückliegenden Zeiten werden zugleich lebendig und wissenschaftlich zuverlässig die in den letzten Jahrzehnten begangenen Kunsträubereien geschildert und auf ihre Auswirkungen zum Nachteil und zum Vorteil des Kulturaustausches der Völker untersucht.

Rudolph Wahl »Kleopatra«

Eine Historie. 96 Seiten, Pappe DM 3,90.

Wahls Darstellung vermeidet erfreulicherweise sensationelle Ausschmückung und romantische Verherrlichung gleichermaßen, ist straff gehalten und gibt doch genug Details, um den Personen Leben und ihrer Umwelt Farbigkeit zu verleihen. *Die Bücherkommentare*

»Heitere Meistererzählungen der deutschen Literatur«

Ausgewählt und eingeleitet von Erwin Laaths. 752 Seiten, flexibler Dünndruckband, Leinen DM 17,80, Leder DM 25,80.

Der bekannte Literaturwissenschaftler Dr. Erwin Laaths unternimmt es, mit diesem Sammelband an den Beispielen der großen deutschen Dichter der Vergangenheit und der Gegenwart das Wesen des deutschen Humors in Scherz, Ironie, Satire und tieferer Bedeutung einzufangen.

»Die Räuber vom Liang Schan Moor«

Aus dem Chinesischen übertragen von Franz Kuhn. Mit 61 Holzschnitten. 840 Seiten, flexibler Leinenband DM 17,80.

Das Epos aus der Sung-Zeit um 1120 hat homerisches Ausmaß. Der Lesestoff scheint unerschöpflich zu sein. Aus der Fülle eines Volkes strömt er heraus, ein mächtiger Fluß, eine fast unversiegliche Kaskade von Geschichten, Vorgängen, Schicksalen und Gestalten.

Friedrich Schnack in der „Stuttgarter Zeitung"

Hugo Hartung »Wir Wunderkinder«

Der dennoch heitere Roman unseres Lebens. 320 Seiten, Leinen DM 11,80.

Der für diesen Roman im Droste-Literatur-Preisausschreiben ausgezeichnete Verfasser verbindet hier historische Begebenheiten zwischen 1912 und 1955 mit den Lebens- und Liebesgeschichten zweier Männer, von denen der eine sich immer wieder zwischen die Stühle setzt, während der andere bei jedem Regime obenauf bleibt.

Hugo Hartung »Das Feigenblatt der schönen Denise«

Zehn heitere Geschichten. Mit 85 Zeichnungen von Eva Schwimmer. 188 Seiten, Leinen DM 9,80.

Wie bei Balzac oder Boccaccio steht auch hier fast immer die Liebe in oft seltsamen Verhüllungen oder gewagten Enthüllungen im Mittelpunkt des Geschehens, ohne daß die mit sprühender Erzählerlaune vorgetragenen Begebenheiten je das Plump-Zudringliche auch nur streifen.

Finn Soeborg »Das Paradies liegt auf der Straße«

Heiterer Roman. Aus dem Dänischen übertragen von W. Lüning 168 Seiten, Leinen DM 7,80.

Ein junger Dichter, zunächst leicht befremdet durch die schier unverständliche Selbstlosigkeit, Güte und Hilfsbereitschaft der Bewohner einer kleinen Siedlung, in die er verschlagen wird, erkennt, daß für die Menschen das Glück nicht von materiellen Erfolgen, sondern ihrem richtigen Verhalten zueinander abhängt.

Joachim Jomeyer »Luise, vier Wände und ich«

Heiterer Roman. 238 Seiten, Leinen DM 8,50.

Ein junges Paar kämpft gegen wohnungsamtliche Bürokraten, ganovenhafte Makler und tyrannische Hauptmieter. Das Zusammenleben mit freundlichen, unfreundlichen und absonderlichen Zeitgenossen führt die komischsten Situationen herbei.

Ehm Welk »Der hohe Befehl«

Opfergang und Bekenntnis eines Mannes. Roman. Im 105. Tausend. 600 Seiten, Leinen DM 12,80.

Ein geistig und sittlich hochstehender Mann spielt den Narren, lebt den Toren, monatelang, jahrelang, um die von Stumpfsinn, Hoffnungslosigkeit, Krankheit und Tod bedrohte Gemeinschaft mehrerer Tausend Gefangener von ihrer Not abzulenken und vor dem Erliegen zu bewahren.

Ehm Welk

»Mutafo — Das Ding, das durch den Wind geht«

Mit 116 Bildern von William Steinert. 420 Seiten, Leinen DM 11,80.

Was Ehm Welk von allen Weltmeeren, von Schatz- und Goldgräbern, von Seemannslieben und Seemannsleiden, vom Kampf mit Eisbären und -bergen, von Piraten und vom Grog, an Geschichten zusammengetragen hat, das strotzt förmlich von praller Phantasie, von echter, ungekünstelter Fabulierfreude und von einem boshaft-verschmitzten, trockenen Humor, wie man sie in unseren Breiten selten findet. *Die Zeit*

Ehm Welk »Die Heiden von Kummerow«

Roman. Im 853. Tausend. 348 Seiten, Leinen DM 9,80.

Ehm Welks heiter-ernste Bücher über die Menschen des pommerschen Dorfes Kummerow haben den Namen dieses Phantasieortes als einen festen Bestandteil in die Literaturgeschichte eingehen lassen. *Generalanzeiger Wuppertal*

Ehm Welk »Die Gerechten von Kummerow«

Roman. Im 234. Tausend. 328 Seiten, Leinen DM 9,80.

Erneut bewundert man beim Durchblättern, wie es Ehm Welk versteht, unaufdringlich und liebenswürdig sein Anliegen als Dichter zu verkünden: das der Verantwortung von Mensch zu Mensch.

Das Leihbuch

Ehm Welk »Die Lebensuhr des Gottlieb Grambauer«

Beichte eines einfältigen Herzens. Dritter Band der „Kummerow-Trilogie". Roman. Im 190. Tausend. 476 Seiten, Leinen DM 11,80.

Ehm Welk erzählt in einem gradlinigen und kraftvollen Stil, der an alte Holzschnitte erinnert, fast ein Jahrhundert deutscher Geschichte im Spiegel der Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse eines einfältigen Herzens. *Neckar-Echo*

Jean Webster »Daddy Langbein«

Aus dem Amerikanischen übertragen von Margret Boveri. Roman. Im 215. Tausend. Mit 34 Zeichnungen. 216 Seiten, Leinen DM 6,80.

Die Heldin dieses Buches, Jerusha Abbott, ist eines der liebenswertesten Geschöpfe, die je auf Papier zum Leben erweckt wurden. Jean Webster erzählt so natürlich und frisch, so herrlich naiv und kindlich unbekümmert, daß man ihr für diese Geschichte Dank sagen muß. *Neue Tagespost*

Jean Webster »Lieber Feind«

Aus dem Amerikanischen übertragen von Margret Boveri. Roman. Im 85. Tausend. Mit 40 Zeichnungen. 320 Seiten, Leinen DM 7,80.

Ein sonniges und besinnliches Buch, reifer noch als Daddy Langbein. *Der Mittag*

Mariane Scheer »Älterer Herr sucht Begleitung«

Eine beinahe moralische Reise. Heiterer Roman. Im 45. Tausend. 224 Seiten, Leinen DM 7,80.

Ein Reiseersatz für alle, die ihren Urlaub auf dem Balkon verbringen müssen. *Berliner Morgenpost*

Irmgard Keun »Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften«

Roman. Im 30. Tausend. 170 Seiten, Leinen DM 6,80.

Mit diesem neuen Buch hat Irmgard Keun ihrem „Ferdinand", ihrer „Kully", ihrem „Kunstseidenen Mädchen" in Gestalt des kleinen lausbubenhaften Mädchens eine bezaubernde Kameradin gegeben. *Die Elegante Welt*

Pierre Daninos »Worüber die Welt lacht«

Eine kurzweilige Geographie des Humors. Aus dem Französischen übertragen von Wilhelm Maria Lüsberg. 2. Auflage. Mit 76 Karikaturen bekannter Zeichner. 280 Seiten, Leinen DM 11,80.

Dieser literarische Spaziergang durch fünf lachende, lächelnde und schmunzelnde Erdteile ist mehr als eine Bestätigung der alten Erfahrung, daß man woanders anders lacht. Er gibt darüber Aufschluß, weshalb das so ist, und führt mitten hinein in die seelische Verfassung der Völker, ihren Sinn für Humor und damit in ihr Wesen. *Industriekurier*

Hans Tillmann »Die lustige Blätterwiese«

Vom Humor in der Presse. Mit 14 Zeichnungen von Claus Arnold. 256 Seiten, Leinen DM 8,80.

Wer von Herzen lachen oder auch nur schmunzeln will, dem ist mit diesem Buch eine Fülle authentisch belegter Begebenheiten in die Hand gelegt ... Eine mit geistvollen, knappen Essays gewürzte „geballte Ladung" gelinder Schadenfreude, wie der Psychologe die Reizwirkung dieses Humors bezeichnen würde.

Westdeutsche Allgemeine

Alexander Spoerl »Gentlemen in Unterhosen«

Lehrbuch für den Herrn im Hause. Im 20. Tausend. Mit 25 heiteren Zeichnungen von Claus Arnold. 268 Seiten, Leinen DM 9,80.

Wann erlebt man es heute schon, daß ein Lesender schallend auflacht, sich auf die Schenkel schlägt, um dann zu seinem Weibe zu rennen und diesem kichernd einige Zeilen vorzulesen. — Wer seinen Mann — und sich — lieb hat, der kaufe schnellstens.

Bayerischer Rundfunk

Alexander Spoerl »Bürgersteig«

Aufsässiger Roman. Im 20. Tausend. Mit 24 Zeichnungen von Werner Labbé. 304 Seiten, Leinen DM 9,80.

Es ist eine Kette von Cocktails und dazwischen immer mal eine Prärie-Auster. Sehr begabt, sehr begabt! *Simplizissimus*

Ein lockeres, freches und trotzdem nachdenkliches Buch.

Hessische Nachrichten

Alexander Spoerl »Moral unter Wasser«

Schnappschüsse aus dem Leben. 204 Seiten, Leinen DM 7,80.

Das Buch ist von einem herzhaften Humor erfüllt, der die kleinen und großen Unfreundlichkeiten des Alltags aufgreift, um uns schließlich mit ihnen zu versöhnen. Spoerl ist also ein wirklicher Humorist; ein Prädikat, das man nicht jedem Verfasser „lustiger" Bücher verleihen kann. *Westdeutsches Tageblatt*

Spoerl, Vater und Sohn
(Heinrich und Alexander Spoerl) »Der eiserne Besen«

Humoristisch-satirischer Roman. Im 25. Tausend. 176 Seiten, Halbleinen DM 6,50.

Die Leichtigkeit der Spoerlschen Feder, die die kleinen Alltäglichkeiten des Lebens mit so viel Witz und meisterhafter Beobachtung darstellt, hat auch diesem Buch die Lebensfülle gegeben.

Der Bücherfreund

Heinrich Spoerl »Die Feuerzangenbowle«

Eine Lausbüberei in der Kleinstadt. Im 910. Tausend. 252 Seiten, Halbleinen DM 5,80, Ganzleinen DM 8,60.

Der klassische Schulroman. Eine überwältigend komische Ironisierung der seligen Pennälerzeit mit all ihrer Schönheit, ihren Schwächen und ihren heimlichen Freuden.

Name (bitte deutlich schreiben):

Genaue Adresse:

Z

Werbeantwortkarte

Gebühren
bezahlt der
Empfänger

An den

DROSTE-VERLAG

DÜSSELDORF

Pressehaus (Martin-Luther-Platz)

Sollten Sie sich über unsere Neuerscheinungen und weiteren verlegerischen Pläne unterrichten wollen, bitten wir Sie, uns auf dieser Karte Ihre Adresse und vielleicht auch die Ihrer Freunde mitzuteilen. Wir werden Ihnen dann künftig unsere Verlagsprospekte kostenlos zugehen lassen. Unsere Bücher sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.